

Der Herzog hatte seinen Zweck erreicht: Offene Straße für schnellen Zug nach der Weser, wo, wie der treue Dörnberg ausgekundschaftet hatte, ein englisches Geschwader wartete. Während der erfindungsreiche Korsets die Verfolger noch einmal seitab nach Bremen lockte, eilte der Herzog (vom 2. zum 7. August) über Hannover und Oldenburg nach Elsfleth, schiffte sein gerettetes Häuflein unter den Kugeln der Dänen, die ihn vom gegenüber liegenden Ufer beschossen, ein und ging dann, er der letzte, an Bord. Darauf führte Lord Georg Stuart ihn über das Meer in Sicherheit.

So endigte dieser denkwürdige Zug, das Vorspiel jener großen Ereignisse, die vier Jahre nachher unsere Zeit zu der glänzendsten der neuen Weltgeschichte gemacht haben.

Der gute Hirt.

Karl Theodor von Dalberg, ehemals Kurfürst von Mainz und Erzkanzler des deutschen Reichs (zur Franzosenzeit einstweilen Fürst-Primas des deutschen Bundes und Großherzog zu Frankfurt), geboren am 8. Februar 1744, ausgezeichnet durch Geist und Gemüth, war auch als Regent unermülich im Guten. Als er am 25. Juli 1802, zur Zeit der napoleon'schen Gewaltgriffe, für seinen Kurstaat Mainz, den er abtreten mußte, die walte, berühmte, aber durch das Unglück der Zeiten in traurigen Verfall gerathene Reichsstadt Regensburg erhielt, lastete auf diesem kleinen Freistaat eine Schuld von mehr als anderthalb Millionen Gulden, als Folge des Krieges und der französischen Expropiationen. Dalbergs erstes und wichtigstes Geschäft war, diese drückende Last zu mildern. Er entwarf deshalb einen Schuldentilgungsplan, führte bei seinem Hoflager und in der Verwaltung eine weise Sparsamkeit ein und bezahlte binnen den sieben Jahren seiner hiesigen Regierung über anderthalb Mal hunderttausend Gulden ab. Er verbesserte das Vormundschafswesen und tilgte auch hier eine Schuld von 13,000 Gulden. Er gründete eine vortreffliche Anstalt zur Unterstützung der Armen, schaffte die Straßenbettelei ab, legte Holzmagazine für die Dürftigen an und setzte sie in nützliche Beschäftigung. Für die Schulanstalten entwarf er einen weisen Lehrplan und verband mit dem Unterricht für den Geist